

Sportkonzept

- Der Unterricht
 - Inhaltliche Ausrichtung im Fachunterricht (Sporthalle/Sportplatz)
 - Inhaltliche Ausrichtung im Fachunterricht (Schwimmen)
 - Der Profilunterricht
 - Weiterer Regelunterricht

- Pausenangebote
- Sportfeste
 - Jahrgangswettkämpfe
 - Bundesjugendspiele
 - Fußballturnier

- Schneesporttag
- Sportfahrt
- Sponsorenwanderung
- Sporthelferausbildung

Das Sportkonzept wird von der Fachschaft Sport als Beitrag zum Leben und Lernen an der Reinoldi-Sekundarschule betrachtet, der über das eigentliche Unterrichtsfach hinaus Bedeutung hat. Es beinhaltet:

- Aussagen zur inhaltlichen Ausrichtung des Sportkonzeptes,
- Aussagen zu Möglichkeiten der sportlichen Aktivität im Ganzttag,
- Aussagen zu Sportveranstaltungen im Schulprogramm,
- Aussagen zur verankerten Kooperation mit Vereinen.

Die Schule verfügt über zwei miteinander verbundene Einzelsporthallen.

Der unmittelbar angrenzende Sportplatz (Kunstrasen zzgl. Weitsprunggrube und Sprintstrecke) steht der Schule während der Schulzeit für den Fachunterricht und für Sportfeste zur Verfügung.

1. Inhaltliche Ausrichtung im Fachunterricht (Sporthalle/Sportplatz)

Die Inhalte und Kompetenzen, die durch den Sportunterricht vermittelt werden, basieren auf den gültigen Lehrplänen des Faches. Bei den Ausgestaltungsmöglichkeiten wird ein Schwerpunkt auf jene Sportarten gelegt, die zu sportlichen Betätigungen über die Schulzeit hinaus Anreize für den Vereins-sport schaffen sollen. Dies sind insbesondere:

- Rückschlagspiele,
- Korbwurfspiele,
- Torschussspiele.

2. Inhaltliche Ausrichtung im Fachunterricht (Schwimmen)

Alle sechsten Klassen haben gleichzeitig mit vier Lehrkräften Schwimmunterricht.

Gruppe 1: Nichtschwimmern bzw. schwimmschwache Kinder

Ziel: Erlernen/Sichern der Schwimmfähigkeit

Gruppen 2, 3 und 4: leistungsdifferenziert

Verbesserung der Schwimmfähigkeit und Erwerb des Jugendschwimmabzeichens;

Der Wechsel von einer Gruppe in eine andere im Laufe des Schuljahres ist grundsätzlich möglich, wenn eine signifikante Leistungssteigerung beobachtbar ist.

3. Der Profilunterricht in Klasse 5

Im pädagogischen Konzept der RSK ist seit jeher das Fach „Profilunterricht“ als Unterrichtsfach im Jahrgang 5 verankert. Die Schülerinnen und Schüler durchlaufen in klassenübergreifenden Gruppen alle 4 Profile für je ein Quartal.

Der Profilunterricht dient dazu, dass Schülerinnen und Schüler eigene Interessen an verschiedenen Profilen entwickeln und hieraus ihre Wahl für die Schwerpunktsetzung ab Klasse 6 im Wahlpflichtbereich ableiten.

Ursprünglich vorgesehen war die Einführung des Faches

Sport/Gesundheit/Ernährung als Wahlpflichtfach.

Die erst später vom Ministerium festgelegten Rahmenbedingungen in der APO-SI lassen jedoch für die Schulform Sekundarschule keine WP-Angebote zu, die

über die Möglichkeiten der Schulform Gesamtschule hinausgehen. Deshalb war es nicht möglich, dass entsprechende Fach im WP-Bereich anzubieten. Die Schulkonferenz hat sich dennoch für die Beibehaltung dieses Profulfaches im Jahrgang 5 ausgesprochen, mit folgender neuer Schwerpunktsetzung:

- Kooperation mit umliegenden Sportvereinen, um auf attraktive Angebote Freizeitangebote hinzuweisen

4. Weiterer Regelunterricht

Eine Rhythmisierung des Schulalltages unter Berücksichtigung von Bewegungszeiten begünstigt die Lernvoraussetzungen der Kinder.

Bewegungspausen im Unterricht leisten hierzu einen Beitrag.

Perspektivisch wird eine entsprechende Lehrerfortbildung als sinnvoll erachtet.

II. Pausenangebote

Schülerinnen und Schüler sollen insbesondere die Pausen als Zeit für Bewegung nutzen können. Hierzu gibt es entsprechender Pausenangebote.

- Spielgeräte befinden sich auf dem Außengelände.
- Materialausleihe im Spielecontainer

III. Sportfeste

Sportfeste ergänzen den Sportunterricht und werden durch diesen vorbereitet. Sie werden für jahrgangsbezogen, jahrgangsübergreifend oder für die ganze Schule durchgeführt.

Seit Bestehen der Schule werden die Sportfeste sukzessiv durchgeführt und weiter fortgeschrieben (Klassenwettkämpfe, Bundesjugendspiele). Ebenfalls findet ein Fußballturnier statt.

Klassen 5 und 6:

- mindestens einmal jährlich **Sportwettkämpfe** zwischen den einzelnen Klassen stattfinden.

- **Leichtathletik-Bundesjugendspiele** (Wettbewerb)

nach der „neuen Konzeption“ in Anlehnung an das Konzept „Jugend trainiert für Olympia“

Die Leichtathletik-BJS richten wir jährlich aus. Variationen der Disziplinen Laufen, Springen, Werfen soll das Interesse der Schülerinnen und Schüler an der Teilnahme verstärkt werden. Diese „neue Konzeption“ beinhaltet ebenso, dass sich die Verteilung der Ehren- und Siegerurkunden nicht an absoluten Leistungswerten orientiert, sondern dass ein festgelegter Anteil aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Jahrganges eine Ehren-, Sieger- oder Teilnehmerurkunde erhält.

Die Inhalte für die einzelnen Doppeljahrgangsstufen werden regelmäßig durch die Fachkonferenz Sport überprüft und ggf. revidiert.

- **Fußballturnier**

Die SV organisiert in Zusammenarbeit mit der Fachschaft Sport jährlich ein Fußball-Turnier für die Klassen 5/6, 7/8 und 9/10 unter Beteiligung der auslaufenden Nikolaus-Kopernikus-Realschule RSK.

IV. Schneespottag

Mit dem Schneespottag bieten wir den Schülerinnen und Schülern ein sportliches Gemeinschaftserlebnis unserer Schulgemeinde. Vor Beginn des Schuljahres wird ein voraussichtlicher Termin im Schuljahresplan festgeschrieben, der entsprechende Geldbetrag wird zu Schuljahresbeginn eingesammelt. Sollte es die Wetterlage zulassen, werden an dem Schneespottag alle Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrkräften den Schneespottag durchführen.

Von dem Zielgebiet im Sauerland ist abhängig, ob neben dem Rodeln auch das Fahren mit Skiern und Snowboards möglich ist. Die Fachschaft Sport zeigt sich dafür verantwortlich, ein geeignetes Zielgebiet auszuwählen und die entsprechende Organisation zu übernehmen. Innerhalb der SV wird der Schneespottag abschließend evaluiert. Die Ergebnisse gehen in die Planungen für das nächste Jahr ein.

VI. Sportfahrt

Das schuleigene Fahrtenkonzept beinhaltet die Durchführung einer optionalen Sportfahrt für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8.

Für die teilnehmenden Schülerinnen und Schülern erlischt nicht die Verpflichtung zur verbindlichen Klassenfahrt, sondern es handelt sich um eine weitere optionale Fahrt. Es besteht die Verpflichtung zur Nachbereitung des versäumten Unterrichtsstoffes. Unzureichende Arbeits- und Sozialkompetenzen im Schulalltag können ein Grund sein, eine Schülerin/ein Schüler für die Teilnahme nicht zuzulassen.

Die Sportfahrt wird durch verbindliche Treffen vorbereitet. Hierzu zählt z. B. die Teilnahme zur sportartspezifischen Gymnastik über einen mehrwöchigen Zeitraum.

VII. Sponsorenwanderung

Wir möchten unserer Schulgemeinde vermitteln, soziales Engagement auch über den Sport zu zeigen. Hierzu führen wir jährlich ein Sportereignis durch, mit dessen Erlös wir gemeinnützige Projekte in der Umgebung finanziell unterstützen. Fixer Termin hierfür ist der Freitag vor Pfingsten.

Im Vorfeld sind die Schülerinnen und Schüler dazu aufgerufen, eine Spendenverpflichtung in beliebiger Höhe für ihre Leistung zu erbitten. Gewandert wird im Klassenverband. Eltern sind zum Mitwandern eingeladen. Start- und Zielpunkt ist die Schule.

Grillen mit allen Beteiligten auf dem Schulgelände beendet den Tag als Gemeinschaftsaktion.

VIII. Sporthelferausbildung

Wir möchten Schülerinnen und Schüler als Sporthelferinnen und Sporthelfer (SH) qualifizieren, um ihnen die Möglichkeit zu geben, das Schulleben durch ihr Engagement zu bereichern. Hierzu gehört der Einsatz bei Sportveranstaltungen, aber auch zur Unterstützung bei Pausenangeboten.

„Ziel der Ausbildung ist es, interessierte Schülerinnen und Schüler zu befähigen, im außerunterrichtlichen Schulsport und im Vereinssport Verantwortung zu übernehmen. Das Spektrum reicht von helfenden, unterstützenden Tätigkeiten über die Mitgestaltung von Angeboten bis hin zu klar eingegrenzten Leitungsfunktionen bei der Planung und Durchführung von Bewegungs-, Spiel- und Sportangeboten in Schulen und Sportvereinen.“ (Quelle: Schulsport NRW)